

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs

gemäß § 2 in Verbindung mit § 12 Absatz 1
Gaststättengesetz (GastG)

Hinweis

Eine Gaststättengestattung braucht nicht, wer alkoholfreie Getränke, unentgeltliche Kostproben, zubereitete Speisen und/oder in Verbindung mit einem Beherbergungsbetrieb Getränke und zubereitete Speisen an Hausgäste verabreicht.

Aus besonderem Anlass kann der Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen vorübergehend auf Widerruf gestattet werden. Dem Gewerbetreibenden können jederzeit Auflagen erteilt werden.

1. Antragstellende Person

Name der juristischen Person/Personengesellschaft		Familiename (Kontaktperson)		Vorname (Kontaktperson)	
Straße, Hausnummer, Zusatzangaben oder Postfach			Postleitzahl	Ort	Land
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort		Geburtsland		
Staatsangehörigkeit/en					
Telefon (Festnetz oder Mobil)		Fax	E-Mail		

2. Angaben zur Veranstaltung

Anlass					
Ort der Veranstaltung/Adresse				Bewirtschaftete Fläche (qm)	
Datum (von - bis)		Uhrzeit (von - bis)		Erwartete Besucherzahl	
Angebotene Speisen und Getränke				Wie viele Getränkestände/-ausgabestellen sind geplant?	
				Datum (von - bis)	
				Uhrzeit (von - bis)	

- Sind musikalische Darbietungen vorgesehen? nein ja
- Sind Tanzveranstaltungen geplant? nein ja
- Nehmen an der Veranstaltung Schausteller teil? nein ja
- Stellen Sie ein Festzelt auf? nein ja
- Werden öffentliche Flächen in Anspruch genommen? nein ja öffentlicher Verkehrsraum öffentliche Grünflächen
- Wird eine flüssiggasbetriebene Anlage betrieben (z.B. Gasgrill, Heizpilz)? nein ja
- Nehmen Sie die Dienste eines privaten Sicherheitsdienstes in Anspruch? nein ja

3. Toiletten

Lage der Toiletten	Anzahl Dament Toiletten	Herrentoiletten	Urinale	Toilettenwagen
--------------------	-------------------------	-----------------	---------	----------------

4. Ergänzungen (zum Beispiel weitere Ansprechpartner*innen)

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.